



Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlichen Dank für die Nachricht und das Interesse an den FREIE WÄHLER.

Wir bitten um Verständnis, dass uns so kurz vor der Landtagswahl die personellen Möglichkeiten fehlen, noch Wahlprüfsteine mit offen Fragen zu beantworten.

Auch wenn wir beste Chancen auf einen Einzug in den Landtag für uns groß sind, haben wir als kleinere Partei nur begrenzte Möglichkeiten.

Unser Wahlprogramm finden Sie unter www.einhessenfueralle.de/programm

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Strack

Landesgeschäftsstelle FREIE WÄHLER Hessen

Anmerkung/Ergänzung:

In dem Kurzprogramm zu Wahl kommt das Wort „Frau“ wie auch „Mädchen“ nicht vor.

Es gibt einen Satz im Abschnitt zum Arbeitsmarkt, in dem immerhin indirekt auf Frauen Bezug genommen wird:

„Das Recht auf Arbeit ist, wie die gerechte und geschlechtergleiche Entlohnung, ein Menschenrecht (vgl. UN: Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Art. 23).“

Im ausführlichen Programm kommen Frauen an mehreren Stellen vor:

Vorbildlich wollen sie sich für die „Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in ganz Hessen“ und die „vollständige Gleichstellung von Mann und Frau“ einsetzen. Im Weiteren geht es vor allem um Alleinerziehende, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Armutsrisiko im Alter durch nicht kontinuierliche Erwerbsbiografien, Teilzeitarbeit oder geringfügige Beschäftigung sowie gesundheitliche Versorgung von Frauen, ihren Kindern und ihrer Familie in den Lebensphasen von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.

Zum Thema SBBG findet sich nichts im Parteiprogramm